

Die Denkmünze des kdnigl. Medailleur Abrams-
son, zeigte auf der Vorderseite die Schutzgöttin
der Stadt Warschau, mit einer Mauerkrone ge-
schmückt, die linke Hand auf einem Horne, dem
Sinnbilde des blühenden Handels stützend, mit
der Rechten aus einer Schale ein Opfer auf den
Altar Preußens gießend, und der Umschrift: Fri-
derico Wilhelmo Borussorum Regi Patri Patriae.
Abschnitt: Varsoviae. Die Rückseite stellte den
Jüngling Triptolem dar, mit der linken Hand
auf einen Pflug gestützt, in der Rechten Korn-
ähren haltend. (Der Schutzgott fruchtbarer Flu-
ren, bringt als Opfer die Erstlinge der nahen
Erndte.) Umschrift: Dona fero Cereris. Ab-
schnitt 1796.

Quellen zur Huldigungsgeschichte Friedrich Wilhelms II.

1. Huldigungsrede Rede beim Antritt der Regierung
Sr. Majestät des Königs von Preußen, gehalten
von Trinius zu Halle, gr. 8.
2. Friedrich Wilhelm der 2te, König von Preußen,
ein würdiger Chronfolger seines großen Vorfahren,
im 9ten Stück der grauen Briestafche.
3. Anrede an das hochlöbl. Lehwaldsche Regiment.